



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Lampenberg

Erscheint 1 – 2 Mal monatlich

Eingabeschluss Beiträge:

Jeweils bis Ende Monat, Publikation erfolgt im darauffolgenden Monat.

Inserate:

Nur in Lampenberg ansässiges Gewerbe und Selbstständigerwerbende mit Wohnsitz in der Gemeinde.
Maximale Grösse des Inserates: halbe A4-Seite, Publikation auf der letzten Seite. Kosten: CHF 15.00

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: jeweils Donnerstag 17.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidentin: nach telefonischer Vereinbarung / 079 401 71 02

Kontakt: 061 951 25 00 / 079 361 50 72 (Christine Wagner) / gemeinde@lampenberg.ch
www.lampenberg.ch

Mitteilungen aus Verwaltung und Gemeinderat

Einwohnergemeindeversammlung

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet statt am:

Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Aufgrund der aktuellen Lage besteht Maskenpflicht.

Die Unterlagen zur Versammlung finden Sie als Beilage in diesem Mitteilungsblatt.



Absage der Rekrutierung

Aufgrund der aktuellen Lage und den behördlichen Vorgaben musste das Kommando der Feuerwehr Frenke die Rekrutierung absagen.

Teilnehmer, welche sich für den Feuerwehrdienst interessieren, nehmen per E-Mail unter info@fwfrenke.ch Kontakt auf.



Forderungen an die Gemeindekasse

Damit die Auszahlung für geleistete Arbeiten und die Sitzungsgelder noch im 2020 erfolgen kann, bitten wir die **Rapporte** und allfällige **Rechnungen** für das laufende Jahr bis **spätestens 30. November 2020** auf der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Forderungen welche im Dezember 2020 anfallen, sind auf das Folgejahr zu übertragen.

Erinnerung Stand Wasseruhren

Wir danken allen, die die Selbstdeklaration der Wasserstände ausgefüllt und rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung eingereicht haben! Wir bitten, die **noch ausstehenden Zettel mit dem Wasserstand bis spätestens 15.11.2020** in den Gemeinde-Briefkasten zu legen.

Nach diesem Datum werden wir die Rechnung aufgrund einer Annahme stellen.

Schutz der Wasseruhren vor dem Einfrieren

Wir bitten die Liegenschaftsbesitzer, die Wasseruhren vor dem Einfrieren zu schützen.
Die Kosten allfälliger Reparaturen müssen den Hauseigentümern belastet werden.



Naturschutztag 2020

Am Samstag, 31. Oktober fand bei prachvollem Spätsommerwetter der Naturschutztag statt. Nach der Besammlung vor der Gemeindeverwaltung starteten wir wie gewohnt mit dem ersten Highlight: der Fahrt zum Einsatzort auf dem Ladewagen-Anhänger. Diese wurde durch einen kleinen Boxenstopp beim Schüürebrunnen unterbrochen (ein Pneu des Anhängers hatte Luft verloren und musste aufgepumpt werden).

Im Gebiet Stälzler pflanzten wir dann unter fachkundiger Anleitung von Delia Federico vom Forstrevier Oberer Hauenstein junge Eichen und Elsbeeren. Es war spannend selbst zu erfahren wie schwer diese scheinbar so einfache Waldarbeit wirklich ist. Der Waldboden war stellenweise sehr hart, so gingen ganze drei Holzhacken zu Bruch - möglicherweise hatten wir auch einfach zu viel Energie an diesem wunderschönen Herbsttag.



Kurz vor Mittag fuhr dann die ganze Gruppe gemeinsam auf die Egghöhe. Dort hatten inzwischen einige starke Männer der Gemeinde den Platz für zwei grosse junge Winterlinden vorbereitet und diese bereits vorgepflanzt. Die Linde gilt als ein Symbol für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat sowie als Platz der Gemeinschaft und kann etliche hundert Jahre alt werden. Gemeinsam schlossen wir auch diese Pflanzaktion ab, umrahmt mit ein paar festlichen Worten der Gemeindepräsidentin Charlotte Gaugler, des Bürgerratspräsidenten Adrian Schweizer und des Landeigentümers Ernst Schmutz. Ein geschichtsträchtiger Moment für die Lampenbergerinnen und Lampenberger, der positive Zeichen setzt in einer anspruchsvollen Zeit.

Anschliessend genossen wir unter den Bäumen des Restaurant Abendmatt das wohlverdiente Zmittag mit der bekannten Weissweinsuppe von Patrick und liessen den Anlass bei Kaffee und Kuchen, gespendet von der Familie Schmutz, ausklingen.

Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Mithilfe, Flexibilität und Toleranz. Nur dank Euch war es möglich einen solch wunderbaren Anlass durchzuführen.

Schneeräumung im Winter 2020/2021; Reduzierter Winterdienst

Während den Wintermonaten erfolgt auf den Gemeindestrassen keine Schwarzräumung. Es wird hingegen versucht, die exponierten Stellen rasch möglichst zu säubern. Wir danken für Ihr Verständnis!



Wichtig!

Es werden keine parkierten Fahrzeuge entlang des Strassenrandes geduldet. Beschädigungen an parkierten Fahrzeugen gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Sollte eine Zu- oder Wegfahrt zu Ihrer Liegenschaft bei kritischen Strassenverhältnissen nicht möglich sein, dürfen auch die Parkplätze vor dem Gemeindehaus und bei der Mehrzweckhalle genutzt werden.

Fragen zur Schneeräumung beantwortet Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat
Adrian Handschin, 079 355 03 85, adrian.handschin@lampenberg.ch

Herbst 2020

Erfahrungsbericht Projekt Regionaler Nachtdienst

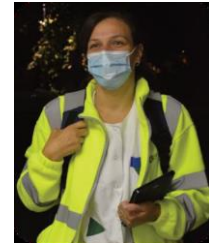
Am 09. März 2020 ist der Regionale Nachtdienst mitten im Corona Lockdown gestartet. Der Umgang mit den Hygienevorschriften ist für Pflegende nichts Neues, sie kennen die Zusammenhänge der Infektionswege und achten in ihrem Alltag auf strikte Hygiene. Daher hatte der Lockdown nur wenige Auswirkungen auf den Regionalen Nachtdienst. Schon im ersten Monat nutzten 9 Klienten dieses neue Angebot und das Team leistete 74 Nachteinsätze. Seither ist die Anzahl Einsätze pro Monat stetig gestiegen. Positiv überrascht waren wir über den Bedarf von pflegerischen Notfallinsätzen. Das Team wurde bereits im März von der Medizinischen Notrufzentrale 6x aufgeboden. Insgesamt leistete der Regionale Nachtdienst bisher in 35 Fällen einen pflegerischen Noteinsatz. Meistens geht es um Stürze oder undichte Stoma- oder Vakuumverbände. Vorher gelangten solche Fälle an den diensthabenden Hausarzt, der tagsüber wieder in seiner Praxis im Einsatz steht oder die Klienten begaben sich auf die Notfallstation des KSBL.



Entlastung beiträgt, denn das Team der SEOP ist stets im ganzen Kantonsgebiet unterwegs.

Mit dem Regionalen Nachtdienst ist es möglich, in palliativen Situationen die Nacht besser abzudecken. Mit der SEOP BL pflegen wir eine enge Zusammenarbeit. Sie schätzen, dass der Regionale Nachtdienst zu ihrer

Das Nachtteam ist äusserst motiviert. Die Dienstpläne werden im Team erstellt und die Einsatzplanung erfolgt ebenfalls über ein Teammitglied. Es zeigt sich, dass ein Spitex-Nachtdienst



auch für Pflegende ein interessantes Tätigkeitsfeld ist und das Arbeitszeitmodell viele Vorteile bringt.

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Notrufzentrale (MNZ) kann nun ein Telefon-Notrufsystem angeboten werden, gekoppelt an den Regionalen Nachtdienst. Es ist für einige Nutzer von solchen Telefonnotrufsystemen nicht immer möglich, die Adresse von Angehörigen oder Nachbarn zu hinterlegen. Entweder können keine Angehörigen gefunden oder diese möchten nachts nicht gestört werden, es ist ihnen zu viel an Verantwortung oder sie sind örtlich zu weit entfernt, um nachts aufgeboden zu werden. Bereits sind einzelne Verträge abgeschlossen worden. Der Bedarf dieser Dienstleistung wird zunehmen.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf des Pilotprojektes in den ersten sechs Monaten. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe in der Nacht brauchen, wenden Sie sich gerne an Ihre Spitex. Diese bespricht mit Ihnen Ihren Bedarf und koordiniert den Einsatz mit dem Regionalen Nachtdienst.

Bleiben Sie gesund!
Projektleitung, Claudia Aufdereggen

Telefonnummer MNZ 061 261 15 15
Spitex Waldenburgerthal 061 965 24 00



Jungbürgeranlass 2020

Am Freitagnachmittag, 16. Oktober trafen sich sechs gutgelaunte Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2001/2002 mit einer Delegation aus dem Gemeinderat zum Jungbürgeranlass, welcher alle zwei Jahre stattfindet.

Dieses Jahr war das Programm ausschliesslich auf dem Lampenberg geplant. Zunächst begab sich die Gruppe auf einen «Postenlauf» durch Lampenberg. Da es nicht in erster Linie ums Tempo ging, konnte unterwegs viel geplaudert werden. An einzelnen Posten wurden die kniffligen Fragen rund um die Gemeinde bis ins Detail ausdiskutiert, was viel Zeit kostete. So kamen die Postenläufer nach 1 ½ Stunden, vom eingesetzten Regen durchnässt, aber gutgelaunt am Ziel vor der Mehrzweckhalle an.



Dort ging es ohne Pause weiter im Programm. Nun galt es die bereitgestellten heimischen Sträucher und Stauden zu pflanzen und ein paar Zwiebelknollen im Boden zu verstecken. Dies war beim durchnässten Boden und dem feuchten Wetter eine eher matschige Angelegenheit. Nichtsdestotrotz hatten doch alle Spass dabei, und werden bestimmt im nächsten Frühling gespannt beobachten wie es neu vor der Mehrzweckhalle erblühen wird. Nachdem wir uns beim Apéro vor dem Foyer etwas aufgewärmt und getrocknet hatten, ging es dann zum gemeinsamen Abendessen ins Restaurant Reblaub. Dort wurde bis spät in die Nacht angeregt geplaudert und gelacht.



Vielen Dank an die Jungbürgerinnen und Jungbürger; toll wart ihr dabei! Wir freuen uns, Euch bei einer anderen Gelegenheit wieder zu sehen.



Medienmitteilung

Liestal, 9. November 2020

Abklärungs- und Teststation Feldreben ab 14. November 2020 in Betrieb

Die bisherige COVID-19-Abklärungs- und Teststation im Spenglerpark in Münchenstein wird per Samstag, 14. November 2020, durch die Abklärungs- und Teststation Feldreben an der Stegackerstrasse 2 in Muttenz abgelöst.

Wie bereits Ende September angekündigt, erfolgt der Umzug auf ein grösseres Areal, um den steigenden Testzahlen gerecht zu werden. War der initiale Betrieb im Spenglerpark auf 120 Patienten pro Tag ausgelegt, konnte dank einem Ausbau und Aufstockung des Personals Ende September die Kapazität massiv gesteigert werden. Mit über 600 Patienten pro Tag bestand Ende Oktober ein Höchstwert. Die Wartezeiten blieben im Rahmen mit maximal 45 Minuten trotz des hohen Patientenaufkommens. Aufgrund der baulichen Voraussetzungen ist ein weiterer Ausbau aber nicht möglich.

Um der weiter steigenden Nachfrage trotzdem gerecht zu werden, wurde bereits im September eine neue Abklärungs- und Teststation am Standort Feldreben in Muttenz konzipiert. Diese kann nun einer maximalen Tages-Kapazität von über 1'000 Personen nachkommen. Nebst der erhöhten Kapazität werden auch Synergien mit dem Contact Tracing geschaffen. Die Mitarbeitenden des Contact Tracing werden neu ihren Arbeitsplatz bei der Abklärungs- und Teststation Feldreben haben, was der Optimierung von Arbeitsprozessen dient.

Der neue Standort Feldreben befindet sich an der Stegackerstrasse 2 in Muttenz, in der Industrie- und Gewerbezone. Die ATS Feldreben ist mit dem öffentlichen Verkehr über die Bushaltestellen «Fachhochschule» und «Genossenschaftsstrasse» sehr gut erreichbar. Auch sind genügend Parkplätze vorhanden. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert von:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 13 Uhr.

Weiterhin gilt:

- Untersucht und abgestrichen werden Personen ab zwölf Jahren mit einer möglichen Coronavirus-Infektion (Symptome eines oberen Luftweginfektes).
- Krankenkassenausweis, Handy (für Test SMS) und Pass/ID mitnehmen.
- Personen mit einer Mobilitätseinschränkung wenden sich an ihren Hausarzt/ ihre Hausärztin. Dieser/diese kann eine mobile Equipe organisieren, welche den Abstrich zu Hause vor-nimmt.

Für generelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wenden Sie sich an die Kantonale Notfall Hotline unter 0800 800 112.

*Für Medien-Rückfragen:
Rolf Wirz, Informationsdienst Kantonaler Krisen-
stab, 061 552 59 11*

Es ist wie es ist...

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lampenberg

Wir sehen, dass es viel Ausdauer und Geduld braucht, mit der immer fortwährenden Situation der Vorsichtsmassnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Covid-19 Virus um zu gehen. Anstelle auf dem Karussell an der Herbstmesse zu fliegen, drehen wir uns im Karussell der Zeit.

Erfreut sehen wir aber, dass die Bevölkerung sich erfolgreich bemüht, die Waage zwischen sozialem Leben und sozialer Distanz zu halten und damit guter Dinge bleibt! Ihnen allen herzlichen Dank für Ihr Engagement! Sie machen das super!

Auch allen Vereinen, die nun sämtliche Programme in „Quarantäne“ versetzen mussten und sich von Verordnung zu Verordnung hangeln, danken wir für Ihr unermüdliches Engagement in einer guten Sache. Schön zu sehen, dass aus der jetzigen Situation geniale Gedanken im kleinen Rahmen umgesetzt werden. Das motiviert allgemein und ist sehr wertvoll!

Sollte aber trotzdem für Sie aus irgendeinem Grund eine Situation entstehen, in welcher wir helfen können, so lassen Sie es uns wissen. Wir sind gerne für Sie da!

So wünsche ich Ihnen eine optimistische Herbst- und Vorweihnachtszeit! Viel Freude beim Erforschen von kreativen alternativen Aktivitäten im Kreise der Familie.

Herzlichst im Namen des Gemeinderates
Charlotte Gaugler

Santi-Chlaus

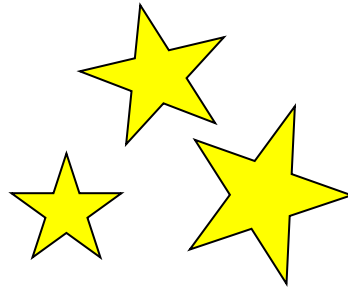


Auch dieses Jahr kommt der Santi-Chlaus wieder nach Lampenberg, Allerdings wird er die Kinder coronabedingt am Sonntagnachmittag in einem Waldstück am Dorfrand empfangen und nicht zu Hause in der warmen Stube.

Anmeldeformulare mit dem Ablaufbeschrieb können beim Chef-Chlaus, Daniel Ruff, Rebgasse 30 bezogen, unter danielruff.lampi@breitband.ch angefordert oder auf www.mtvlampenberg.ch heruntergeladen werden.

Die Anmeldung bitte bis **Montag, 30. November 2020** an den Chef-Chlaus zustellen, danke!

Männerturnverein Lampenberg



Liebe Mitglieder, liebe Dorfbewohner/-innen

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf weiteres keine Anlässe statt. Wir hoffen, dass wir am **19. März 2021 die Jahresversammlung** durchführen können.

Ebenfalls ist am 20. November 2021 der Waldweihnachtsmarkt geplant. Sobald sich die Lage entspannt hat, werden wir euch über weitere Aktivitäten informieren. Wir danken für euer Verständnis.

Der Vorstand des Frauenvereins wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und vor allem aber gute Gesundheit.



Musikverein
4432 Lampenberg

"Musik führt die Menschen zusammen.

Wie der Sport. Das sind die beiden grossen Bewegungen, die die Menschen vereinen."

Liebe Freunde vom Musikverein Lampenberg

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, die Musik-Proben bis auf weiteres einzustellen.

Die momentane COVID-19 Situation und die damit einhergehenden Massnahmen des BAG lassen einen vernünftigen und ordentlichen Probeablauf nicht mehr zu.

Die Gesundheit und Sicherheit von allen Beteiligten sind die höchsten Güter, diese gilt es zu schützen.

Wir danken **allen** für die Unterstützung und die Geduld.

Wir sind überzeugt, dass wir nach dieser speziellen Zeit mit **Volldampf** wieder ans Werk gehen und unseren Teil für die Kultur und Gemeinschaft im Dorf wieder beitragen werden.

Leider sind auch folgende Anlässe von diesen Massnahmen betroffen:

- Bänzejass 2020 Abgesagt
- Weihnachtsständeli 2020 Abgesagt
- Theater 2021 Verschoben
- Konzert 2021 Verschoben

Wir wünschen allen viel Geduld, Durchhaltevermögen und gute Gesundheit

Euer Musikverein Lampenberg

Der Präsident Norman Gysin



Informationen aus der Kirchgemeinde
Homepage: www.ref-behoela.ch

GOTTESDIENSTE

So	15. Nov	10.00	Bennwil	Gottesdienst mit Pfr. Roland Bressan
So	22. Nov	10.00	Hölstein	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Rosina Christ
So	29. Nov	17.00	Hölstein	1. Advent, Abendgottesdienst mit Pfr. Roland Bressan und Jugendlichen unserer Kirchgemeinde
So	06. Dez.	10.00	Bennwil	2. Advent, Gottesdienst mit Pfrn. Rosina Christ
So	13. Dez	10.00	Hölstein	3. Advent, Gottesdienst mit Pfr. Roland Bressan

AUSBLICK

Geben wir Sorg zueinander

Es ist wahrlich keine einfache Zeit. Die Situation mit Corona ist instabil und die Unsicherheit gross. Nicht alle nehmen die Herausforderungen und Entbehrungen, die uns das Virus zuzumutet, gleich an. Nicht alle sind gleich stark. Kümmern wir uns also umeinander, seien wir aufmerksam und achtsam miteinander. Geben wir Sorge zueinander. Lassen wir auch einmal eine Fünf gerade sein. Atmen wir einmal mehr durch, bevor wir reagieren. Wir brauchen gerade alle viel Kraft, Geduld, Verständnis und Zuneigung. Aber wir sind viele, und wir können versuchen füreinander dazusein. Und der christliche Glaube erinnert, dass Gott auch jetzt da ist, uns begleitet und für uns sorgt.

Am **Ewigkeitssonntag, 22. November** in der Kirche Hölstein gedenken wir besonders all unserer Mitgliedern, welche im vergangenen Kirchenjahr gestorben sind. Pfarrerin Rosina Christ wird alle Namen nochmals nennen und für jede und jeden eine Kerze anzünden.

Sonntags-Post

Falls Sie momentan lieber nicht am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen wollen oder können, Predigt und Gebet aber gern lesen würden, dann finden Sie diese jeweils auf unserer Website: www.ref-behoela.ch. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen gern auch per Email oder Brief zu.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeindeversammlung:

Dienstag, 24. November um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Sunnewirbel in Hölstein

Gebet in Hölstein: Samstag, 5. Dezember

9.30 bis 10.30 Uhr im Sunnewirbel

Diverse Anlässe abgesagt

Folgende bereits angesagten Anlässe finden nicht statt: Taizé-Gottesdienst, Reformationsvortrag, Vortrag der Frauengesprächsgruppen, Mittagstisch, Seniorennachmittag

KINDER UND JUGENDLICHE:

Auch die Kinder- und Jugendgruppen der Kirchgemeinde sehen die Reduktion der persönlichen Kontakte als eine zentrale Präventionsmassnahme und haben darum schweren Herzens entschieden, mit den Gruppenaktivitäten bis auf weiteres zu pausieren. Die Treffen der **Jungschi Bämbele**, **BLü13** und **Fiire mit de Chliine** fallen im November somit alle aus.

KONTAKT

Wir Pfarrpersonen stehen Ihnen zur Verfügung. Falls Sie sich über einen Besuch oder ein Telefongespräch freuen würden, melden Sie sich gern bei uns:

AMTSWOCHEN

29. Okt - 15. Nov	Pfrn. Rosina Christ	061 951 10 58	rosina.christ@gmail.com
16. Nov - 27. Nov	Pfr. Roland Bressan	061 951 26 60	pfrbressan@gmx.ch
28. Nov - 11. Dez	Pfrn. Rosina Christ	061 951 10 58	rosina.christ@gmail.com